

In Sumy kam es nach einem massiven Angriff zu großflächigen Bränden

17.08.2026

Die Stadt wurde von Raketendrohnen angegriffen. Von den Angriffen betroffen waren zivile Infrastruktur sowie eine große Anzahl von Wohnhäusern im privaten Sektor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Stadt wurde von Raketendrohnen angegriffen. Von den Angriffen betroffen waren zivile Infrastruktur sowie eine große Anzahl von Wohnhäusern im privaten Sektor.

Am Abend des Sonntags, dem 16. August, griffen die Russen Sumy massiv mit Raketendrohnen an. In der Stadt kam es zu großflächigen Bränden, wie der Leiter der Militärverwaltung der Oblast Sumy, Oleg Grigorow, mitteilte.

Seinen Angaben zufolge setzte der Feind für den Angriff vorläufig Raketendrohnen ein.

„Es gab Treffer im Wohngebiet sowie bei zivilen Infrastruktureinrichtungen. An den Einschlagstellen sind großflächige Brände ausgebrochen“, heißt es in der Mitteilung.

Der Leiter der Militärverwaltung der Oblast Sumy, Sergej Krivoschejenko, fügte hinzu, dass nach vorläufigen Angaben eine Person verletzt wurde.

Er wies darauf hin, dass der Angriff auf eine zivile städtische Infrastruktureinrichtung im Bezirk Zaretschnoje der Stadt Sumy gerichtet war. Zudem griffen Raketen-Drohnen Wohnhäuser im privaten Wohnbereich des Bezirks Zaretschnoje an. Zahlreiche Häuser wurden beschädigt.

Zur Erinnerung: Am Sonntagabend warfen die Russen zudem lenkbare Fliegerbomben auf Isjum ab. Dabei wurden vier Menschen verletzt.

Zudem warf der Feind am Dienstag vier lenkbare Fliegerbomben auf Sumy ab. Es wurde von einem Todesopfer berichtet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.